

Bezugsquelle für das Saatgut:

Achtung:

**es gibt Sonderkonditionen für das Projekt!!,
z.B. bei den**

**BSV Saaten
Bayerische Futtersaatbau GmbH**

Max-von-Eyth-Straße 2-4
85737 Ismaning
Deutschland

Tel: +49 89 / 96 24 35-0
Fax: +49 89 / 96 24 35-50
E-Mail: info@bsv-saaten.de



Staatliche Berufsschule
München-Land

Blühflächen 100.000 plus

**Wir wollen ein Zeichen
setzen!**



**Staatliche Berufsschule
München-Land**

Graf-Lehndorffstr. 28, 81929 München
Tel. 089-9455190
sekretariat@bs-ml.de
www.bs-ml.de

Die Wissenschaft dokumentiert einen dramatischen Artenrückgang vor allem auch bei den für die Landwirtschaft und die Nahrungsmittelproduktion so wichtigen Insekten. Das wurde und wird in der Presse häufig aufgegriffen und vor allem mit den heutigen Produktionsmethoden in der Landwirtschaft in Verbindung gebracht.

Wir als landwirtschaftliche Bildungseinrichtung wollen zusammen mit unseren Schülern ein deutliches Zeichen setzen, dass wir uns dieser Problematik bewusst sind und versuchen, mit unserem Projekt dagegen zu steuern.



Zielsetzung:

Ziel ist, dass sich möglichst jeder Schüler mit einer Blühfläche/einem Blühstreifen (Größe ...m²) an der Aktion beteiligt. Die Fläche kann auf dem eigenen (elterlichen) Betrieb oder auf dem Lehrbetrieb liegen. Im Idealfall sollten im Durchschnitt mindestens 0,5 – 1 ha Blühfläche pro Schüler zusammen kommen!

Vorgaben:

- es müssen für KULAP „ KULAP – Blühmischungen“ („Qualitätsblühmischungen – Bayern“) verwendet werden!

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- **als KULAP – Fläche:** (**ACHTUNG!!:** Wenn die Flächen als KULAP – Fläche angemeldet werden sollen, ist der **Anmeldeschluss der 22. Februar 2019**); bei B47/B48 ⇨ 600 €/ha!!
- **mit Mehrfachantrag:** 20% Blühstreifen sind heuer bei Mais und Getreide möglich; es gibt für diese Flächen die volle Flächenprämie!
- **als Greening-Fläche:** Gewichtungsfaktor 1,5;
- **Kombination KULAP und Greening:** eine Kombination KULAP und Greening ist möglich, allerdings erfolgt eine Kürzung von 380 €/ha
- **Maßnahme nach Vertragsnaturschutzprogramm (VNP):**
 1. Biototyp – Acker

Die Anträge müssen natürlich mit den entsprechenden Ämtern für Landwirtschaft abgesprochen werden!

Durchführung und Dokumentation:

- Jeder teilnehmende Schüler meldet uns die Fläche/n mit Flurnummer und der Größe des eingesäten Feldstücks (siehe excel-Vorlage)! Nachweis über Kopie KULAP- oder Mehrfach- oder VNP-Antrag)
- Auszug aus der Flurkarte mit eingezeichnetem Feldstück (Flurkarten z.B. über IBALIS)
- Dokumentation der genauen Saatmischung mit Einzelkomponenten (excel-Tabelle)
- Dokumentation durch Digitalbilder (jpeg) bei der Aussaat, vom Wachstumsverlauf und in der Blühphase

Saatgut:

- Das Saatgut soll den Standard „Qualitätsblühmischungen Bayern“ haben!
- Es soll vor allem die ökologischen Anforderungen erfüllen (siehe Merkblatt „Blühflächen“)
- Bezug über den Fachhandel:.....

Prämierung:

Die 3 Schüler, die mit der größten Gesamtfläche zum Gelingen des Projektes beigetragen haben, werden am Ende des Schuljahres mit einem Sonderpreis bedacht!